



Mitteilungen des Verbandes Österreichischer Film- und Videoamateure

FILMKLUB Klagenfurt - Wörthersee und  
HYPO ALPE ADRIA ARENA präsentieren:

29. Mai bis 1. Juni  
40. Österreichische  
Staatsmeisterschaft  
2003

**Klagenfurt ist top!**

Mitglied der UNICA (Union du  
cinéma non-professionnel)



Mitglied des Rates für Film  
und Television der UNESCO

## Casablanca PRESTIGE

Casablanca Prestige ist die flexible Produktionslösung in der digitalen Videonachbearbeitung. Die Bedienung ist besonders einfach, da weder PC noch PC-Kenntnisse benötigt werden. Ebenfalls überflüssig werden externe Zusatzgeräte wie Mixer, Schnittpulte, Titler etc.



Verlustfreies Überspielen vom Videorekorder auf Casablanca Prestige. Video-Ausgabe Analog, DV und DVD.

DV-Schnittstelle mit DV-Direkt Modus serienmäßig

Echtzeitdarstellung zahlreicher Effekt-Blenden

Flimmerfreies Arbeiten am VGA-Monitor (Zwei-Monitor-Betrieb)

Casablanca SMART EDIT Software, einfach und komfortabel zu bedienen mit vielen neuen Funktionen

DVD-Writer serienmäßig mit Echtzeit-Konvertierung

Fronteingänge, Mikrofoneingang und Wechselfestplatte für bis zu 10 Projekte und 5 Stunden Videomaterial

# MACRO SYSTEM

MacroSystem Österreich, Im Stadtgut A1, 4407 TIC-Steyr  
Tel. 07252-220140 / Fax: 07252-220149 / [www.macrosystem.at](http://www.macrosystem.at)

# Neues vom Verband

## Aus der letzten Vorstandssitzung

zusammengefasst von Dr. Georg Schörner, Generalsekretär des VÖFA

Am 25. und 26. Jänner 2003 trafen einander die Vorstandsmitglieder des Verbandes in Pörtschach zu der ersten Vorstandssitzung im Jahr 2003.

Die vom „filmclub-klagenfurt“ ausgezeichnet vorbereitete Veranstaltung im angenehmen Ambiente bot genügend Zeit für umfangreiche Diskussionen.

Vorerst standen jedoch umfangreiche Berichte auf der Tagesordnung, so u.a. über 75 Jahre BDFA, unser Klubleitertreffen in Wels (32 von 64 Klubs anwesend!), die finanzielle Situation, die Klubbilanz, u.v.m. Ergänzungen der Wettbewerbsbestimmungen bzw. Anträge an die Hauptversammlung 2003 wurden beschlossen, die aus der VÖFA-Homepage ersichtlich sind.

Ein wichtiges Kapitel war das Jurorenwesen mit Vorbereitung der Jurorentagung am 8. Februar in Salzburg sowie der Erlassung der Rezertifizierungsbestimmungen für Juroren (dreijährige, gleitende Mindestanforderungen für geprüfte Juroren). Das vereinheitlichte Meldeformular für VÖFA-Wettbewerbe wurde approbiert und die Vorarbeiten zur VÖFA-Chronik bzw. „40 Jahre VÖFA 2004“ vorgestellt.

Besondere Diskussionspunkte waren auch der Verbandswettbewerb, die Technischen Delegierten,

Jugend und die Erweiterung des Musikvertrages.

Regionalleiter Ing. Franz Kaufmann stellte weiters die „Staatsmeisterschaft 2003 Klagenfurt“ beeindruckend im Detail vor, und der Vorstand unternahm eine Exkursion zur Hypo-Alpe-Adria-Arena (Veranstaltungsstätte).

Die nächste Vorstandssitzung wurde für 10 Uhr am Tag der Hauptversammlung 2003 in Wels terminisiert.

## Aus dem Inhalt:

### Neues vom Verband

Aus d. letzten Vorstandssitzung	S. 3
Neues von der UNICAS. 4	
Besuch b. Nachbarn-75 J. BDFA	S. 5
Statistik-Urheberrecht-Jeunesse-VÖFA-Werbung-Klubmeldung	S. 6
An alle ... (VÖFA-Chronik)	S. 7

### Aus den Regionen

Ehrungen beim FFB Braunau	
Heiße Winternächte ...	S. 8

### Wettbewerbe

Staatsmeisterschaft 2003	S. 9
Mohelnice, Zagsunswowitzigs	S.11
OÖ. Videoansichtskarte,	
Jug.filmfest.Kundl, Dinslaken	S.12

### Termine

LM 2003, Moravec, Fest.d.Nationen,	
Gold.Diana, Lichtseminar (Hubb.)	S.13

### Buchtipps

Wie man Kurzfilme schreibt	
Grammatik d.Filmsprache	S.15

### Leserbriefe

# Neues vom Verband

## Neues von der UNICA

ein Bericht aus der letzten Hauptversammlung  
und der Komitee-Sitzung in Samobor (HR)

Als neue Mitglieder wurden zwei Länder aufgenommen und mit Applaus in der UNICA willkommen geheißen:

- SÜD-KOREA (Korea Visual Arts Association) war vertreten durch die Herren Chan Joo Chang, dem Präsidenten der KVAA, und Sang Tack Park. 200.000 Amateure sind in dieser Organisation zusammengefasst.
- TUNESIEN, ein früheres Mitglied der UNICA, wurde wieder aufgenommen. Dabei wurde festgehalten, dass bereits in der ersten Periode der Mitgliedschaft Tunesiens eine UNICA in diesem Lande durchgeführt wurde. Da es sich immer noch um die gleiche Organisation handelt, sprach man nicht von einer Neuaufnahme, sondern von einem Wiedereintritt.

Die nächsten UNICA-Kongresse werden wie folgt stattfinden:

- 16.-24.8.2003 in Warschau (PL)
- 2004 in Veitshöchheim bei Würzburg (D)

- 2005 in Belgien, die Kandidatur wurde angemeldet
- 2006 könnte Korea sein (der Präs. der Koreanischen Delegation hat dies angekündigt).

Unter Verschiedenes:

- Verkürzung der UNICA auf eine volle Woche, d.h. von Sa bis Sa mit Rückreise am So.
- Reduktion der Kosten in der Kongresskarte und, wenn möglich, billigere Hotels.
- Ausflüge (Tages- oder Halbtagesausflug) sollen bleiben, da nach Ansicht vieler die UNICA doch ein Teil der jährlichen Ferien ist.
- Zur Förderung des Trailers (Vorspann zum Länderprogramm) wird eine große Goldmedaille für einen außergewöhnlichen Beitrag verliehen. In Luxemburg erhielt Großbritannien diesen Preis.
- Alle Mitgliedsländer erhalten gratis eine Video-Kassette mit ca. 80 Min. Beiträgen von der UNICA 2002 (Luxemburg).

### Kontaktadresse des VÖFA:

Postfach 616, A-1011 Wien

### Zuschriften an die Filmpresse:

Renate Dollesch

A-1030 Wien, Ungargasse 17-19/2/1

☎ 0043/1/714 68 21

e-Mail: renete.dollesch@i-one.at

Impressum und Offenlegung gem. §§ 24, 25 Mediengesetz:  
Verleger und Herausgeber:

Verband Österreichischer Film- und Videoamateure (VÖFA).

Mitglied der UNICA (Union Internationale du Cinéma non-professionnel)

Herstellung und Schriftleitung:

Renate Dollesch, A-1030 Wien, Ungargasse 17-19/2/1

Tel. 01/714-68-21, e-mail: renete.dollesch@i-one.at

Filmpresse-Beirat Christian Dollesch

Druck :

PG-DVS, 1150 Wien, Felberstraße 3, Tel. 93000/DW 31566

Die Filmpresse ist das unpolitische, organisatorischen Belangen und Veröffentlichungen aus den Fachgebieten Amateurfilm und Amateurvideo dienende Organ des Verbandes Österreichischer Film- und Videoamateure.

Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung des Verbandsvorstandes entsprechen.

### Besuch beim Nachbarn - 75 Jahre Bund Deutscher Filmamateure gefeiert hat Alois Urbanek, VÖFA-Präsident

Mitte Oktober 2002 lud der Bund Deutscher Filmamateure (BDFA) anlässlich seines 75. Geburtstages zu einem 3-tägigen Fest nach Berlin ein. Zu dieser Veranstaltung kamen über 200 Gäste aus ganz Europa, die dem deutschen Verband ihre Reverenz erwiesen. So war unter den Gratulanten der Präsident der UNICA - Max Hänslı - neben weiteren Vorstandsmitgliedern der UNICA. Auch von fast allen europäischen Ländern kamen Vertreter der jeweiligen Filmverbände um zu gratulieren. Österreich war durch unseren Vizepräsidenten Franz Rienesl und mich vertreten.

Die Veranstaltung fand im Kongress-Hotel am Müggelsee statt, einem Seminarhotel, das den Vorteil bot, eine große Zahl von Räumen für die Präsentation von Produkten einschlägiger Firmen zur Verfügung stellen zu können. Man konnte sich so über die neuesten Entwicklungen ohne Zeitdruck informieren.

Das Fest selbst wurde als Workshop eingerichtet. Bei verschiedenen Vorträgen erfuhr man viel Interessantes über die Geschichte des BDFA. Einen Höhepunkt der Veranstaltung bildete der Vortrag von Andreas Dresen, Mitglied der

Akademie der Künste und ehemaliger Filmamateur (UNICA-Gold!).

Er ist mittlerweile ein bekannter Regisseur und erlangte mit seinem letzten Film

„Halbe Treppe“

große Erfolge. Dieser Film läuft zur Zeit auch in unseren Kinos.

„Halbe Treppe“ weist einige für uns Amateure interessante Besonderheiten auf. Er wurde mit einem kleinen SONY-Camcorder gedreht, digital geschnitten und

auf Kino-Format „aufgeblasen“. Dieser Film sollte beweisen, dass nicht immer ein Aufwand, wie wir ihn von den Profis kennen, notwendig ist. Andreas Dresen bekannte sich

in seinem lebendigen Vortrag zu seinen Wurzeln im Amateurfilm **und ist stolz auf seine „Amateur-Vergangenheit“.**

Rückblickend war diese Jubiläums-Veranstaltung des BDFA für alle Beteiligten ein wirklich gelungenes Fest. Ich freue mich, dabei gewesen zu sein und danke den deutschen Filmfreunden für die Einladung.



A. Dresen



## Neues vom Verband

### Ein bisschen Statistik ...

... über die meistbesuchten Seiten unserer VÖFA-Homepage:

Seite	Klicks
1) regionen/index	4022
2) NEWS	2377
3) tips/beratung	2260
4) regionen/mailadr clubs	1996
5) tips/index	1874
6) links	1609
7) wettbewerbe/index	1574
8) diverses/index	1558
9) schnellstart	1402
10)wettbewerbe/02STM	1183

### Zum Thema Urheberrecht

Der Vorstand weist darauf hin, dass es insbesondere im Bereich Musik sehr wichtig ist, die verschiedenen Rechte (u.a. Nutzungsrecht, Leistungsschutzrecht, Vervielfältigungs- und Verbreitungsrecht, Aufführungsrecht und ggf. Senderecht) zu beachten und dass durch den VÖFA-Musikvertrag bei Einhaltung der Bestimmungen ein umfassender Schutz für den Amateur gewährleistet ist.

Es ist geplant, in der nächsten Zeit detaillierte Informationen diesbezüglich zusammenzustellen. In der Zwischenzeit verweisen wir auf die gut gemachten zusammenfassenden Ausführungen unseres Musikpartners Koch Music Library unter [www.koch-library.com/synchrightrights/rechteforum.html](http://www.koch-library.com/synchrightrights/rechteforum.html), die sehr viele offene Fragen beantworten.

### Jugend-Film- u. Video-Akademie geplant

Es ist vom VÖFA die Einrichtung einer Jugend-Film- und Video-Akademie geplant.

Interessierte Jugendliche und „Schnupperer“ bis 25 Jahre mögen sich beim Jugendbeirat des VÖFA

Günther AGATH,  
8605 Kapfenberg, Kernstockg. 13  
☎ 0676/6101507

melden.

Bitte nicht vergessen, Adresse, Tel.Nr. und e-mail-Adresse anzugeben!

### VÖFA-Folder noch vorrätig

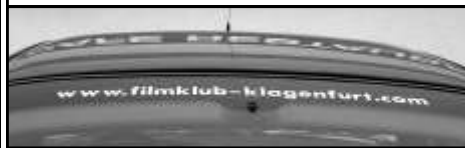
Zu bestellen bei

Alois Urbanek

☎ u. Fax 01/294 84 73

e-mail: [a.i.urbanek@utanet.at](mailto:a.i.urbanek@utanet.at)

... und noch eine Werbeidee  
für Ihren Klub:  
Autoaufkleber!



Info und Bestellung bei

Ing. Franz Kaufmann

☎ 0463/56804

e-mail: [macyvideo@utanet.at](mailto:macyvideo@utanet.at)

**ACHTUNG!**  
Mitglieder- und  
Klubmeldungen für 2003  
**NICHT**  
**VERGESSEN!**

# Neues vom Verband/Jeunesse

An alle ...

von Bernhard Hausberger, VÖFA-Referent für Öffentlichkeitsarbeit

... Klubleiter, Einzelpersonen und Ausrichter bzw. Veranstalter von Filmwettbewerben oder sonstigen VÖFA-bezogenen Veranstaltungen ...

Ich bin dabei, eine Chronik über den Verband von der Gründung am 29. Mai 1964 bis heute zu erstellen – dazu benötige ich ganz dringend eure Mithilfe: Sucht in euren Privat- oder Clubarchiven nach:

- Fotos von Staatsmeisterschaften
- Fotos von Landesmeisterschaften oder Sonderbewerben aller Regionen (mit Datumsangabe)
- Fotos von den Sonderbewerben **Danubiale/Ebensee/Klopeinensee**
- Broschüren zu den Veranstaltungen oder zumindest das Deckblatt – es wäre interessant, alle Broschüren von der Titelseite her zu vergleichen
- Ergebnislisten der Wettbewerbe (EXCEL-Tabelle, WORD-DOC oder notfalls die Listen selbst)
- wenn möglich Juroren und Daten der Veranstaltungen angeben,
- Fotos von Workshops – Seminaren – Clubausflügen usw.

- Fotos von Autoren
- Filmpresse
- Clublogos in guter Qualität
- alles, was euch interessant erscheint

Am liebsten wären mir die Daten in digitaler Form – d.h. in Originalgröße eingescannte Bilder auf CD – je mehr, desto lieber – die Ergebnislisten ebenfalls!

Wenn das nicht möglich ist, erkläre ich mich bereit, das Einscannen selbst zu übernehmen – das Material wird schonend behandelt und sofort wieder zurückgesandt.

Das gesammelte Material wird auf CD gebrannt und steht dann auch den VÖFA-Clubs wieder zur Verfügung.

**Solltet ihr zu den Veranstaltungen Unterlagen haben, setzt euch bitte mit mir in Verbindung. Zusendung der Unterlagen: lieber gestern als morgen... und verlasst euch nicht auf die anderen – schickt es mir selbst! Danke vielmals!**

Ausführlichere Unterlagen zur VÖFA-Chronik findet ihr auf der Homepage des VCZ!

In der Hoffnung auf ein möglichst starkes Echo und auf eure Mitarbeit verbleibe ich mit den besten Grüßen aus dem Zillertal

*Bernhard Hausberger*

A – 6272 Kaltenbach 161

☎ u. Fax: 05283/2354

Handy: 0676/5589650

e-mail: [b.hausberger@aon.at](mailto:b.hausberger@aon.at)

HP: [www.vcz.at](http://www.vcz.at)



Jurorenseminar 1976

## Silberne Ehrennadel des Verbandes für Fritz Lassau

Für seine umsichtige und engagierte 20-jährige Tätigkeit als Clubleiter der Filmfreunde Braunau, erhielt Fritz Lassau von Regionalleiter Rudi Sorgan die silberne Ehrennadel des Verbandes verliehen. Wenn der Club auch nicht so sehr an Wettbewerben teilnimmt, ist der Bekanntheitsgrad durch seine Präsenz in der Öffentlichkeit sehr groß.

Bei derselben Feier wurde Rudi Raschhofer zum Ehrenmitglied des Clubs der FFB ernannt.

*Rudolf Sorgan*



Wir gratulieren (v.l.n.r.):  
F.Lassau, Reg.leiter R.Sorgan, R.Raschhofer



## Heiße Winternächte ...

Unter diesem Motto stand der Hauptstadtbball 2003 von St. Pölten. Man kann mit Recht sagen, dass die bewährte Filmcrew des St. Pöltner Film- und Videoklubs wie in den vergangenen vier Jahren diese Ballnacht professionell bewältigt hat. Das bedeutete für die Filmmannschaft 16 Stunden Dauereinsatz.

Die Anforderungen an die Kamerateleute sowie an den Organisator Rudi Fleissner waren heuer besonders groß, da drei geplante Kamerateleute ausfielen. Erschwert war die filmische Arbeit weiters durch die sehr sparsame Saalbeleuchtung, das hieß, trotz guter, lichtstarker Kameras (z.B. drei Sony 2000 etc.) konnten wir beim Eintreffen der Prominenz und Ballbesucher kein Gesicht erkennen und daher bedauerlicherweise auch nicht auf die zwei Videowalls projizieren. Otto Winter am Regieplatz und Markus Feldmann am Casablanca und Tonmischpult umschifften diese Hürde problemlos mit Werbeeinschaltungen und diversen Zuspielungen von den mobilen Kameras.

Herzlichen Dank und ein großes Lob an alle. Trotz Außentemperaturen weit unter dem Gefrierpunkt war es für uns, getreu dem Motto, eine heiße Winternacht.

*Doris Winter*

Die St. Pöltner Filmcrew (v.l.n.r.):  
D.Winter, Chr.Schnabel,Obm.O.Winter,  
Ing.P.Aigner, M.Feldmann



# Wettbewerbe

*Herzlich willkommen!*

heißt Sie Ing. Franz Kaufmann, Regionalleiter der Region 5



Mit unserer Festschrift zur Staatsmeisterschaft 2003 in Klagenfurt habe ich Ihnen ja schon vieles verraten, was Sie bei uns erwartet:

- Ein Teppich im Wert von € 1.500,- wird verlost.
- Die Welt- und Europameister im Show-Dance präsentieren ihre Kunst.
- Dr. G. Heinke wird über Filme konferieren.
- Der mit 65 Mitwirkenden wohl größte, aber auch beste Chor Kärntens wird für Sie singen.
- Hausbergers tägliche Video-Schmankalan werden Sie erheitern.
- **Eine echte Kärntner Brettljaus'n** soll Sie stärken und
- sicher die besten Videos unserer Filmer seit 40 Jahren Sie erfreuen!

Staatsmeisterschaften sollen aber nicht nur das Schaufenster unserer Filme und Leistungen sein, sie sollen auch alte Freundschaften pflegen und neue knüpfen.

Also kommen Sie zu Freunden nach Kärnten!

Mein besonderes Willkommen gilt aber den Frauen unserer Autoren. Sind doch gerade sie es, die durch ihr Verständnis für das zeitraubende Hobby ihrer Partner viel Zeit allein verbringen müssen. Holen Sie sich diese Zeit von Ihrem Mann zurück:

*„Heuer fahren wir  
gemeinsam  
zur Staatsmeisterschaft!“*

Und wenn Ihnen vier Tage Film-schauen zuviel ist, unsere Damen begleiten Sie gerne auf den Magdalensberg, zu einer Dampfer-fahrt, zum Minimundus, der kleinen Welt am Wörthersee, oder Stadtrat Dr. Jandl führt Sie persönlich durch die Altstadt.

Das Beste ist immer: Man tut es! Also - kommen Sie!

Wie unter Freunden üblich, will auch ich für Sie das Beste tun. Rufen Sie mich einfach an oder schicken Sie mir ein e-mail, wenn ich Ihnen in der Hotelauswahl behilflich sein soll.

Ich bin immer für Sie da! Auf Wiedersehen bei der Staatsmeisterschaft 2003!

Ihr

*Ing. Franz Kaufmann*

☎ 0463/56804

e-mail: [macyvideo@utanet.at](mailto:macyvideo@utanet.at)

40. Österr. Staatsmeisterschaft vom 29. Mai - 1. Juni 2003  
in Klagenfurt in der Hypo-Alpe-Adria-Arena



## Professionelle Musik zur Vertonung Ihrer Produktionen

Für  
VÖFA-  
Mitglieder

Wir stellen Ihnen individuell 9 internationale Labels - auf mehr als 200 CD's unterschiedlichster Musikstilrichtungen / Musikthemen zu folgenden Konditionen zur Verfügung:

1 - 5 CD's	EUR 7,20 / pro CD
6 - 10 CD's	EUR 6,60 / pro CD
11 - 15 CD's	EUR 5,80 / pro CD
16 - 20 CD's	EUR 5,10 / pro CD
ab 20 CD's	EUR 4,40 / pro CD

für nur

Rufen Sie uns an: **05672 606-317**

- Preise verstehen sich exklusive Umsatzsteuer.
- Lieferung erfolgt unfrei.

Universal Koch Musikverlage GmbH & Co KG  
Gewerbegebiet 1 • A-6600 Höfen  
email: monja.friedle@kochmusic.com

### **Bedeutende Erweiterung unseres Musikvertrages: Koch Music Library**

Über diese Erweiterung führte die Filmpresse mit **Hubert Mages von Koch Music Library** das folgende Interview:

**FP:** Herr Mages, wir freuen uns, dass wir jetzt so einen wichtigen Musikverlag für unsere Mitglieder im Rahmen unseres Musikvertrages gewinnen konnten; geben Sie uns bitte einen kurzen Überblick über Ihre Firma.

**Mages:** Vorrangig für Filmer ist es, u.a. die Rechtssituation bei Musikverwendung zu beachten. Es gibt z.B. das Herstellungsrecht, das Leistungsschutzrecht, das Vervielfältigungsrecht, das Aufführungsrecht u.v.m. Hier eine Servicefunktion zu bieten, ist eine unserer wichtigen Aufgaben. Die Musiksparten des Koch Konzerns wurden im März 2002 verkauft und gehören jetzt zu Vivendi Universal, einem der größten

Musikkonzerne weltweit. Damit verwalten wir in Summe rund 1,1 Millionen Werke.

**FP:** Und wie können wir das nun für unsere Filme nutzen?

**Mages:** Im Rahmen des Archivs Koch Music Library stehen ca. 5.000 Titel professioneller Filmmusik für Film, Video etc. auf rund 200 CDs verschiedener Musikstilrichtungen zur Verfügung. Es gibt einen Katalog zum Ausschuchen nach den verschiedensten Kriterien, etwa Themensuche (wie Natur, Comedy, Abenteuer, ...), nach Musikstilen (Techno, Easy Listening, Klassik, ...), auch bekannte Werke im „Sounds like ...“ - Stil, Traditionals u.v.m. Nähere Information zum Repertoire der „Production Music“-Labels inkl. Hörproben findet sich auch online unter [www.kochlibrary.com](http://www.kochlibrary.com). Über reges Interesse an diesem Illustrationsmusikangebot bei Ihren Mitgliedern würden wir uns sehr freuen.

# Wettbewerbe

...viel Herzlichkeit,  
Engagement und  
Gemütlichkeit...

hat die 11. Vergleichsschau Österreich - Tschechische Republik in Mohelnice versprüht. Das Partnertreffen stand im Zeichen von Freundschaft und Gedankenaustausch.

Am 15. November wurden 16 österreichische und 16 tschechische Filme gezeigt. Sieger aus Österreich wurde der Beitrag „**Der Mensch nach Maß**“ von Erich Polaczek; außer der gekonnten filmischen Umsetzung beeindruckte besonders die brisante Aussage. Wir waren mit dem Streifen „Die Perger Brücke“ vertreten, über den anschließend viel gesprochen wurde. Pavel Barta wurde mit „**Privatvorfälle**“ Sieger bei den Tschechen. Ein Laienschauspieler, der lustige Vorfälle **blendend** darstellte. Die Ländervergleichsschau gewann charmanterweise Österreich.

Der Samstag, 16. November, stand unter dem Motto „**27th Filmsong and Videoclip of Mohelnice**“. Dreißig kurze Beiträge aus vielen Ländern, auch zwei aus Österreich, wurden präsentiert. Sieger aus den meist humorvollen Clips wurde „**Madam Broshkina**“ aus Russland, den auch wir favorisierten. Den drei Juroren an den beiden Tagen kann man wegen ihrer Kompetenz nur Hochachtung zollen.

Der Mitinitiator Hermann Blaschke konnte leider nicht anwesend sein, da er wegen einer plötzlichen Krankheit ins Spital musste. Auf diesem Weg recht baldige Besserung und ein „Danke schön“ für das Veranstalten dieses Wettbewerbes. Mohelnice ist eine Reise wert, meinen

*Doris und Otto Winter.*



Der Siegerpokal ging an Österreich:  
(v.l.n.r.) Präs.C.Stipl, Juryleiter I.Dasek,  
O.Winter

*Zagsunswowitzigs  
Leoben  
9.11.2002*

- 1. Platz und Gewinner  
der Murtaler Lachwurzeln:  
Normal oder Super  
(E.Lackinger, D)*
  - 2. Platz:  
Der Schatten (J.Gruber u.F.Grassl)*
  - 3. Plätze:  
Abendessen à la carte (F.Fabian)  
Jetzt reicht's  
(M.u.G.Liebming, H.Rieger)*
- Beste Autorin:  
Ein wunderbarer Regentag  
(M.Lackinger, D)*

# Wettbewerbe

## OÖ im Film

6.11. - 10.11.2002

### Klassensieger Jugend:

Buchholz 4 (P. Stirmaier)

### Klassensieger

Amateure und Studenten:

AbNorm (A. Hölzl)

### Klassensieger Auftragsfilme:

Die Ranna, ein Fluss mit Zukunft?  
(J. Steeg)

## Meine Videoansichtskarte

15.11. - 16.11.2002

### Sieger des Bewerbes:

Die wunderliche Ansichtskarte  
(Dr.W.Herzel)

### Weitere 1. Plätze:

Verschollen (W.Dukat)

Feuer-Event (W.Andraschek)

Lebensdenkmal (W.Andraschek)

### Sonderpreise:

Beste Idee: Verschollen (W.Dukat)

### Bester Schnitt:

Feuer-Event (W.Andraschek)

### Bester Ton:

Alhambra (Ch.u.R.Dollesch)

### Beste Kamera:

Liebe Mali-Tant (A.Urbaneck)



(v.l.n.r.): W.Dukat, W.Andraschek,  
Dr.W.Herzel, Moderator Dr.G.Heinke

## Jugendfilmfestival Kundl

14.11. - 17.11.2002

### Jahrgang bis 1987-Einzel:

Blasse Realität (A.Wieser, Ö)

### Jahrgang bis 1987-Gruppe:

Gesucht wird ein Namenspatron  
(Hauptschule Rothenburg, D)

### Jahrgang 1986-1982-Einzel:

Tempus fugit (E.Altенburger, Ö)

### Jahrgang 1986-1982-Gruppe:

Der Vampir gehört mir  
(BG Bludenz, Ö)

### Jahrgang 1981-1976-Einzel:

The Scarecrow (R.Talbot, GB)

### Jahrgang 1981-1976-Gruppe:

Dienstags (J.v.Heinz, D)

### Bester Spielfilm:

Dienstags (J.v.Heinz, D)

### Bester Experimentalfilm:

Covered with Chocolate (A.Ahlers,D)

### Bester Animationsfilm:

Liebesfilm (S.Oberli, CH)

### Beste Kamera:

The Scarecrow (R.Talbot, GB)

### Bester Schnitt:

Sie : Er (A.Baumgartner, Ö)

### Beste Darsteller:

Der Vampir gehört mir  
(BG Bludenz, Ö)

### Bemerkenswerter Beitrag:

Faith (D.Lorenz, D)

## 23. Windmühlencup in

Dinslaken

24.11.2002

Sieger des Bewerbes wurden Karin und Bernhard Hausberger mit „**La Battaglia delle arance**“, Erwin Sprenger erreichte mit „**Evolution**“ den 3. Platz.

# Termine

## *Regional- (Landes-) meisterschaften 2003*

### *Region 1*

*21.3. - 23.3.2003*

AFGV Ottakring/Helmut Heiss  
Jugendzentrum Ottakring  
1160 Wien, Ottakringer Str. 200  
Nennschluss: 26.2.2002

### *Region 2*

*4.4. - 6.4.2003*

afvc Horn/Gerhard Hewelt  
Vereinshaus Horn  
3580 Horn, Hamerlingstr. 9  
Nennschluss: 28.2.2003

### *Region 3*

*25.4. - 27.4.2003*

Filmkr.Kremstal/K.Strutzenberger  
Arbeiterkammer Kirchdorf/Krems  
4560 Kirchdf./Kr.,Sengsschmiedstr.6  
Nennschluss: 21.3.2003

### *Region 4*

*1.5. - 3.5.2003*

FVC Graz/Erich Cipoth  
Pädag. Akademie Eggenberg  
8020 Graz-Eggenbg., Georgig.85-89  
Nennschluss: 20.3.2003

### *Region 5*

*21.3. - 22.3.2003*

FK Ferlach/Walter Varh  
Schloss Ferlach - Rondeau  
9170 Ferlach  
Nennschluss: 3.3.2003

### *Region 6*

*27.3. - 29.3.2003*

FVC Feldkirch/Niko Mylonas  
Pförtnerhaus (Stella Matutina)  
6800 Feldkirch  
Nennschluss: 28.2.2003

## *6. Fritz Moravec Award Berg- u.Naturfilmwettbewerb 8.3.2003*

KdKÖ/Ing.Peter Gruber

**Hauptpreis „Moravec Award-  
Bergkristall“/Sonderpreis d.Jury**  
Einsendeschluss: war 30.1.2003

## *Festival der Nationen Ebensee*

*15.6. - 21.6.2003*

Die besten nichtkommerziellen  
Kurzfilme und Videos aus aller  
Welt.

Preise: Ebenseer Bär in Gold,  
Silber und Bronze, Bester Film,  
Bester Kurzfilm, Bester Experi-  
mentalfilm, Bester österr. Film

Einsendeschluss: 1.4.2003

Info unter [www.8ung.at/filmfestival](http://www.8ung.at/filmfestival)

## ***Int. Filmfestival/Klop. See „Goldene Diana“***

*26.8. - 29.8.2003*

Thema frei. Max. Filmlänge 20 min  
Vorführung im Touristikinfozentrum  
Seelach/Klopeiner See.

Nennschluss: 11.8.2003

Nenngebühr: € 15,--

Preise: Diana in Gold, Silber,  
Bronze, **Sonderpreise** (Minutencup)

Info unter <http://>

[www.buk.ktn.gv.at/goldendiana](http://www.buk.ktn.gv.at/goldendiana)

## *Seminar*

*Kreativer Umgang mit Licht*  
(Leitung Horst Hubbauer)

*4.7. -6.7.2003*

*Medienwerkstatt Linz*

Anmeldung unter 0732/604545

**expert**



→ Weltweit die größte  
Elektrofachhandelskette!

# MOSEER

## Electronic

A-6272 Stumm im Zillertal

Dorfstraße 16

Tel.: 05283/29022

Mobil: 0676/3362192

e-Mail: [moser.electronic@utanet.at](mailto:moser.electronic@utanet.at)

**DER VIDEOPARTNER DES VCZ...  
ABER AUCH FÜR MITGLIEDER DES VÖFA  
Verkauf und Service**

Bücher für Film & Video  
gelesen von Wolfgang Dukat, afc Wien

**„Wie man Kurzfilme schreibt“**  
(Originaltitel „Writing Short Films. Structure and Content for Screenwriter“) Deutsch v. Petra Schreyer.

Kurzfilme funktionieren nach besonderen Drehbuchgesetzen.

Steven Spielberg, Francis Ford Coppola, George Lucas, Woody Allen und viele mehr haben mit Kurzfilmen angefangen.

Das Buch richtet sich an alle, die **Kurzfilme verfassen**, ob 15-Sekünder im Werblock, ob Musikvideo, ob Beitrag für Oberhausen, Tampere, Cannes oder Montreux.

Das Buch zeigt, wie ein Kurzfilmskript strukturiert ist, wie man den Plot aufbaut, Szenen und Dialoge schreibt, und schließlich die Story auf den Punkt bringt.

Ein reicher Anhang bringt Skriptformate, Hinweise auf Computerprogramme fürs Skriptschreiben und Hintergrundinformationen über die besprochenen Filme.

Aus dem Inhalt: Die Eigenschaften eines guten Kurzfilms, Die Beziehung zwischen Figur und Plot, Visuelle Dramatisierung, Spannung und Spannungskiller, Handlungseinheit, Konstruktionsprinzipien und -techniken u.v.m.

Für jeden Filmemacher und Filminteressierten, aber auch für Juroren ein empfehlenswertes Buch.

Verlag Zweitausendundeins, 313 S.,  
Preis € 17,90

**„Grammatik der Filmsprache“**  
(Originaltitel „Grammar of the Film Language“) Deutsch v. Karl Heinz Siber.

Mit Hilfe von über 1.500 Skizzen erläutert der erfahrene Filmprofi Daniel Arijon die Grundstruktur der filmischen Handlung. Das bewährte Standardwerk, das mittlerweile in fünf Sprachen vorliegt, beschreibt anschaulich sämtliche Grundelemente, die die Basis für jede Form visuellen Erzählens darstellen, ganz gleich, ob es sich um einen Spiel-, Zeichentrick- oder Dokumentarfilm handelt.

Der Autor zeigt, welche Positionen für Darsteller und Kamera optimal sind, wie sich Bewegungsabläufe wirkungsvoll inszenieren lassen, nach welchen Kriterien die gedrehten Einstellungen in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht werden können und wie sich die Dynamik der Sequenzen durch unterschiedliche Rhythmen und ein verändertes Tempo der Schnittfolge variieren lässt. Darüber hinaus erfahren Sie alles über Schwenk, Zooms, Kamerafahrten, Bildführung in Dialogszenen u.v.m.

Ein Handbuch für jeden, der sich als Drehbuchautor, Regisseur, **Kameramann oder Cutter betätigt**.

Verlag Zweitausendundeins, 708 S.,  
Preis € 34,-

## Eine Lanze für ...

### ... den technischen Delegierten

bricht Horst Hubbauer, VÖFA-Beirat für Künstler. Belange und Autor

Anfangs war ich überrascht, jetzt aber bereits aufrichtig besorgt, dass die Notwendigkeit eines technischen Delegierten in manchen Kreisen noch immer nicht erkannt wurde. Man hat offensichtlich noch immer nicht begriffen, dass dieser kein Kontrollrohr des Verbandes ist, sondern ein echter Helfer bei der Bewältigung der unterschiedlichsten kleinen und größeren Probleme, die bei der Projektion auftreten können.

Sicher kann auch der keine Wunder wirken, aber er hat in den meisten Fällen durch seine Erfahrung doch die eine oder andere Idee zur Behebung von technischen Problemen, die nun einmal auftreten können, wenn man aus organisatorischen, zeitlichen oder finanziellen Gründen nicht immer den idealen Vorführraum oder das ideale Vorführgerät bekommt. Seitdem ich im Vorstand tätig bin, habe ich mich immer auch als **einen „Anwalt der Autoren“** gesehen. Klubs wie Verband fordern von den Autoren höchste Qualität bei der Herstellung ihrer Produkte und das zu Recht. Aber haben dann nicht auch die Autoren ein Recht darauf, dass ihre Filme in bestmöglicher Qualität vorgeführt werden?!

Ich glaube, dass wir das auch dem Zuschauer schuldig sind, wollen

wir uns nicht dem Vorwurf des Dilettantismus (im schlechtesten Sinn) aussetzen. Jeder Ausrichter eines Wettbewerbes oder Festivals sollte darauf achten, sich nicht dem Vorwurf auszusetzen, mit den Filmwerken der Autoren zu sorglos umgegangen zu sein. Es wäre unverantwortlich, sollte ein Film durch unfachgemäße Vorführung seiner verdienten Anerkennung beraubt werden.

Es ist ganz einfach eine Verpflichtung unseren Autoren gegenüber, da diese den Vorständen in ihren Klubs und uns im Verband durch ihre Wahl diese Verantwortung übertragen haben. Denn die Autoren sind nicht für uns (den Vorstand) da, sondern wir für sie!

Daher möchte ich nochmals an alle Verantwortlichen appellieren, sich ihrer Verantwortung bewusst zu werden und die hilfreiche Tätigkeit des technischen Delegierten nicht zu behindern, sondern dankbar (und nicht misstrauisch) anzunehmen.

### Technische Delegierte gesucht!!!

Interessenten für ein Seminar bitte bei *Peter Glatzl* (VÖFA-Beirat für videotchn. Belange und zuständig für die technischen Delegierten) melden!

☎ u. Fax 02635-69595

e-mail: [av.multimedia@gmx.net](mailto:av.multimedia@gmx.net)



*Brauchen wir ein neues Schnittprogramm?*  
fragt sich Gerhard Wolfram, Obmann Filmamateure St. Pölten

An einem Klubabend des vergangenen Jahres kam die Sprache auf Schnittprogramme im Allgemeinen und auf Neuerscheinungen im Besonderen. Da wir uns von Anfang an auf Videoschnitt mit dem PC spezialisiert haben, kommen im Klub fast alle gängigen Programme in der letzten Version zur Anwendung. Als Schnittkarten werden zu fast 100 % Pinnacleprodukte verwendet. Als registrierter User erhält man die neuesten Infos direkt über Newsletter ins Haus und da war etwas ganz Neues auf den Markt gekommen.

Es hätte mich schon gewundert, wenn noch keiner unserer **Video-cutter von der neuen „Edition DV“** gehört hätte, aber dass bereits fünf Kollegen das Programm auf ihrem PC laufen haben, überraschte mich doch. Als Frontman und Troubleshooter für Premiere und Schnittkarten blieb mir also nichts anderes übrig, als mich zu informieren, zuerst im Web und dann bei einem Kollegen im Zuge der Erstinstallation.

Der erste Start war nicht gerade ein Erfolgserlebnis, keine Ahnung, was die einzelnen Begriffe zu bedeuten haben, und wie ich loggen sollte, war mir auch schleierhaft. Handbuchlesen ist halt nicht meine Stärke und so war nach einigen nicht sehr erfolgreichen Versuchen erst einmal Pause.

## *Neuigkeiten für Super 8 - Filmer!*

Die Fa. KODAK - Deutschland hat angekündigt, dass ihr neues professionelles Filmmaterial *Vision 2* (500 ASA) demnächst auch im *Super 8 - Format* erscheinen wird.

Erfahrungsgemäß ist neue Software nur dann in relativ kurzer Zeit zu begreifen, wenn ein Profi Starthilfe gibt. Also baten wir Herrn Ing. Schranz um Nachhilfe in Form einer Kurzschulung.

Am 18. 12. war es soweit. Eine Menge Equipment, Fernseher 100 Hz, Beamer, Laptop, externe Fire-wirefestplatte für die Videodaten und natürlich DIE schwarze Edition-Tastatur waren in Position und los ging's.

Die Programm-Oberfläche erinnert zwar an das gewohnte Premiere mit 2-Monitoransicht und darunter die Timeline, aber die Arbeitsvorgänge und die Buttons sind doch ganz anders, wir waren also gespannt.

Die größte Umstellung ist das Arbeiten mit nur EINER Datei, d.h. es wird in einem Zug das gesamte Band eingespielt (bisher habe ich mittels SzenalyzerLive das Material in Einzelclips zerlegt und auf **der Timeline „geschnitten“**). Die Riesendatei (für Win2000 oder XP kein Problem) wird mittels Cut-In

und Cut-Out aufgeteilt und die grobgeschnittenen Clips per Klick oder Tastatur in die Timeline transportiert. Nach kurzer Eingewöhnungszeit geht das ganz locker und erinnert irgendwie an das gute alte HVS-System aus der Analogzeit. Gar nicht so schwer und auch gar nicht so neu, aber einige Features gibt es doch, die für Nicht-Profis nicht alltäglich sind: Direkte Ausgabe auf den angeschlossenen Fernseher (über DV-Schnittstelle und Camcorder), jeder Effekt und jede Veränderung (Farbe, Geschwindigkeit, Titel) **SOFORT in „Echtzeit“**. Die Berechnung erfolgt im Hintergrund und beeinträchtigt den Schnittbetrieb nicht mehr. Faszinierend die Zeitlupe, ein völlig ruckfreies Rückwärtsabspielen ist sowieso klar, aber auch ein Zoom ins Bild mit Korrektur (wenn z. B. das Meer ausläuft) ist dank Subpixel-Rendering unter Beibehaltung der Bildschärfe möglich.

Und weil es doch immer wieder etwas auszubessern und aufzumotzen gibt, haben wir uns auch die verschiedensten Effekte vorführen lassen. Alles über Keyframes steuerbar und auch sofort am Fernseher zu kontrollieren, der Umgang mit Transparenz und Bewegung macht ebenfalls keine Probleme.

Nach vier Stunden rauchten uns die Köpfe und die Fragen der Kollegen waren soweit als möglich beantwortet. Volle Zufriedenheit,

also sofort kaufen, ODER ??

Ich bin ja nicht gerade ein Freund von ständigen Updates und laufe auch nicht jeder neuen Windowsversion sofort hinterher, aber einige Features sind sehr interessant und möglicherweise hilfreich für den Cutter mit gehobenen Ansprüchen. Das Handling ist in kurzer Zeit erlernt und auch mit der neuen Windows-Oberfläche kann man sich anfreunden, wenn's denn sein muss. Zudem ist die Software mit einer ganz normalen Firewirekarte um rund € 30,-, natürlich auch mit allen Pinnacle-Karten bzw. mit jeder eingebauten Firewire-Schnittstelle voll lauffähig, was für mobile Anwender ein überzeugendes Argument sein kann.

Wenn jetzt ein Kollege an einen Umstieg denken sollte:

VORHER informieren ist Pflicht, es gibt sicher in der Nähe einen Händler, der Edition DV oder Edition 4.5 auf einem Rechner installiert hat.

Aber jetzt genug der Worte, ich muss wieder zurück zum PC und mein Supermaterial vom letzten Urlaub und die letzte genau recherchierte Doku mit den Super-einstellungen, gut ausgeleuchtet und natürlich mit Stativ gefilmt, weiter bearbeiten, damit ich nicht nur auf ein neues Schnittprogramm, sondern auch auf meinen Superfilm stolz sein kann.

Bis demnächst, irgendwo, euer

*Gerhard Wolfram*

## canopus

Für jeden die richtige Schnittkarte

### EZDV



ab € 249,-

Die Nachbearbeitung Ihrer DV oder Digital8 Filme war noch nie so einfach. Mit EZDV nutzen Sie den digitalen Anschluss Ihrer Kamera, um Videodaten in Ihren Computer zu transferieren und zu capturen. EZDV kann kurze selektierte Clips oder ganze Videobänder am Stück capturen.

### DVRaptor-RT

Die DV Raptor RT kombiniert leistungsstarke Features und Funktionen eines Echtzeit DV-Schnittsystems mit Tools für die Videobearbeitung und einer sehr hohen Leistungsfähigkeit. DV Raptor RT ist aufgrund des Echtzeit DV-Videoschnitts, der MPEG Ausgabe für DVD, den Internet Streaming Möglichkeiten und den umfangreichen Tools zur digitalen Video-Produktion eine der leistungsstärksten und kosteneffektivsten Videoschnittlösungen im heutigen NLE-Markt.



ab € 649,-

### DVStorm 2



ab € 1.399,-

DV Storm 2 gehört zu den weltweit leistungsstärksten Multi-Track Echtzeit-Videoschnittsystemen. Durch die Canopus eigene skalierbare Technologie bietet die DV Storm 2 eine bahnbrechende Echtzeitleistungsfähigkeit. Im Gegensatz zu Schnittsystemen anderer Anbieter ermöglicht DV Storm 2 die Integration von unbegrenzt vielen Echtzeit-Videofiltern, Echtzeit-Titel- und -Grafikspuren gleichzeitig. Durch den Einsatz schnellerer CPU's werden die Echtzeitfunktionen automatisch erweitert.

#### Canopus Distribution Österreich:

digital systems, A-5020 Salzburg, Tel.: 0662/422660

Fax: 0662/422660-20, E-Mail: office@digitalsystems.at

**www.canopus.at**

Die angeführten Preise verstehen sich inkl. 20% MWST. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

## PINNACLE STUDIO DELUXE

## Der einfachste Weg vom Videomaterial zur fertigen CD/DVD

Jetzt mit Mikrofon  
und Hollywood-Musik



### Pinnacle STUDIO Deluxe

- PCI-Karte zum Einbau in den PC
- Analog + digitaler Ein-/Ausgang
- externe Anschlußbox für Analog-Video
- IEEE-1394-Kabel
- Deutsches Handbuch

### inkl. Pinnacle STUDIO 8

- Videobearbeitungssoftware
- Einfache und übersichtliche Bedienung
- Schnitt, Effekte und Nachvertontung
- Titelgenerator mit Roll- und Lauf titles
- Direkte DVD-Erstellung von Timeline
- Deutsches Handbuch

### "Special Edition" jetzt für kurze Zeit

- Zusätzlich mit Mikrofon für tolle Kommentare
- Original Hollywood-Filmmelodien zur Nachvertontung
- Erstellt im Nu tolle Video-CD's, S-VCD's oder DVD's
- Einfache Kapitel-Navigation dank grafischer Menüvorlagen
- Jetzt zu einem unschlagbaren Preis-/Leistungsverhältnis

**Komplettpreis € 409,-**

Empfohlener Verkaufspreis in €/Stk., inkl. 20% MwSt.  
Händlerliste unter [www.pinnacle.at](http://www.pinnacle.at) abrufbar.

### inkl. Pinnacle Hollywood FX Plus

- Mehr als 280 atemberaubende 3D-Effekte
- 3D-Effekt-Editor
- Laufende Videos auf 3D-Objekte legen

**PINNACLE**  
SYSTEMS

Weitere Informationen unter:  
[www.pinnacle.at](http://www.pinnacle.at)  
Fax: 02739 / 7005-25

